

Begründung zur Schaffung einer Stelle Klimaschutzmanagement in Oestrich-Winkel

Aufgabenfeldes einer solchen Stelle:

1) Klimaschutzaktivitäten Innerhalb der Stadtverwaltung

Durchführung von verwaltungsinternen Informationsveranstaltungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Klimaschutz (Beschaffung, Verhalten etc.)
Entwicklung von Maßnahmen zur klimaneutralen Verwaltung (Beschaffungswesen etc.)

2) Energetische Sanierung der städtischen Gebäude

- Prüfung und Begleitung der Ausstattung der städtischen Gebäude der Stadt Oestrich-Winkel mit Photovoltaik in Kooperation mit der Energien Rheingau-Taunus GmbH

3) Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für Oestrich-Winkel

Schwerpunkt: Senkung der CO₂-Belastung, Entwicklung weiterer Maßnahmen in Oestrich-Winkel zur Senkung des Energieverbrauchs durch Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energie.

- Zur Erstellung und Aufarbeitung der Grundlagen eines solchen Konzepts ist mit Instituten wie der Technischen Hochschule Bingen und der Landesenergieagentur Hessen (LEA) zusammenzuarbeiten.
Ziel: Klar erkennbarer Fahrplan zur CO₂-Reduzierung, Zeitplan zur Senkung des Energieverbrauchs und Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien.
- Eine CO₂-Bilanz für Oestrich-Winkel ist zu erstellen.

4) Öffentlichkeitsarbeit – Aufbau von Klimaschutznetzwerken

- Photovoltaik-Kampagne für Bürgerinnen und Bürger
- Projekte und Information zur energetischen Sanierung von Wohnungen und Häusern.
Aufsuchende Energieberatung durch Aufbau eines Energieberatersystems organisieren (z.B. Energiekarawane)
- Informationsveranstaltungen zu den unterschiedlichen Themen im Klimaschutz in Kooperation mit der Verbraucherberatung, der Landesenergieagenturen, den Verwaltungsmitarbeitern in den Kommunen, Verbänden und Vereinen
- Regelmäßige Information der Presse und der Öffentlichkeit über Klimaschutzbelange, wie z.B. Klimaschutztipps für Bürgerinnen und Bürger.
- Energiesparwettbewerbe für Bürgerinnen und Bürger
- Kampagnen, wie z.B. der Umtausch von Lampen in LED-Leuchten für Bürgerinnen und Bürger.
- Öffentlichkeitskampagnen für Bürgerinnen und Bürger zum Bereich Energieeinsparung in Haushalt,

5) Beratung der Bürgerinnen und Bürger

- Beratung und Beantwortung von Bürgeranfragen zum Klimaschutz
- Energieberatung bzw. Sprechstunden für Bürgerinnen und Bürger zu den Themenkomplexen Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.

6) Zusammenarbeit mit den Kommunen beim Klimaschutz

- Kommunen und Gemeinden gemeinsam für den Klimaschutz – Aufbau einer festen Arbeitsgruppe der Verwaltungsmitarbeiterinnen der Kommunen und des Kreises zu diesem Thema. Die Bewältigung dieser Aufgabe kann nur in enger Kooperation mit den Kommunen geschehen. Wichtig ist der Aufbau von regelmäßigen und verbindlichen Zusammenarbeitsstrukturen
- Fachliche Beratung der Kommunen im Bereich Klimaschutz
- Vertretung der Stadt Oestrich-Winkel in Gremien auf Landes- und Bundesebene.
- Präsenz bei Veranstaltungen und Arbeitskreisen auf Landes- und Kreisebene ebene wie den „Klimaschutzkommunen“ und dem Landkreisforum der Landesenergieagentur Hessen.
- Fördermittelberatung

7) Erarbeitung eines Konzepts „Anpassung an den Klimawandel“ in interkultureller Zusammenarbeit mit den Rheingauer Kommunen.

- Erstellung eines gemeinsamen Konzepts mit den Kommunen im Kreis zur Klimaanpassung sowie die Umsetzung von Maßnahmen gegen Klimafolgeschäden in den Kommunen. Stichworte für Oestrich-Winkel sind hier: Starkwetterereignisse wie Regen und Sturm, Maßnahmen gegen Hochwasser und Sturmschäden.
- Das Know-how des Fachzentrums für Klimawandel und Anpassung Hessen und der HNUG Hessen sind in Anspruch zu nehmen.

8) Wirtschaft und Gewerbe

- Beratung von Unternehmen was Fördermöglichkeiten für Betriebe angeht
- Vermittlung von Kontakten zwischen Betrieben und möglichen Kooperationspartner (Landesenergieagentur, Kommunen)
- Netzwerk und Aufbau von Beratungsstrukturen für Unternehmen, ihren Betrieb umweltfreundlicher umzustrukturieren